



Landratsamt Ebersberg  
Veterinäramt  
Eichthalstraße 5  
85560 Ebersberg

Tel.: 08092/823-454  
Fax: 08092/823-450  
veterinaeramt@lra-ebe.de

## **Anzeige von Bienenvölkern** nach §1a Bienenseuchen-Verordnung

**Imker/in:** .....  
(Name, Vorname)

**Betriebsnummer:** .....  
(Registernummer)

**Anschrift:** .....  
(Straße, Haus-Nr.)

.....  
(PLZ, Ort)

**Telefon / Handy:** .....

**E-Mail:** .....

**Gesamtzahl der betreuten Bienenvölker:** .....

### **Standort(e) von Bienenvölkern im Landkreis Ebersberg:**

- |    |                                 |                               |                              |
|----|---------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| 1) | .....<br>(Flur-Nr. bzw. Straße) | .....<br>(Gemarkung bzw. Ort) | .....<br>(Anzahl der Völker) |
| 2) | .....<br>(Flur-Nr. bzw. Straße) | .....<br>(Gemarkung bzw. Ort) | .....<br>(Anzahl der Völker) |
| 3) | .....<br>(Flur-Nr. bzw. Straße) | .....<br>(Gemarkung bzw. Ort) | .....<br>(Anzahl der Völker) |
| 4) | .....<br>(Flur-Nr. bzw. Straße) | .....<br>(Gemarkung bzw. Ort) | .....<br>(Anzahl der Völker) |

Ggf. **Standort Schleuderraum** bzw. Mitbenutzung von.....

Änderungen bzgl. der oben stehenden Angaben sind dem Veterinäramt Ebersberg unverzüglich mitzuteilen.

Falls in anderen Landkreisen weitere Bienenstandorte vorhanden sind, ist die Bienenhaltung dem **dort** zuständigen Veterinäramt ebenfalls anzuzeigen.

Ein Seuchenverdacht ist umgehend unter 08092/823-454 oder [veterinaeramt@lra-ebe.de](mailto:veterinaeramt@lra-ebe.de) zu melden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Imker/in



## Merkblatt

### Meldepflicht für Bienenvölker Erteilung Betriebsnummer (Registernummer)

Für die Haltung von Bienen besteht nach der Bienenseuchenverordnung vom 3. November 2004 eine Meldepflicht bei der zuständigen Behörde.

In diesem Zusammenhang ist eine Betriebsnummer (Registernummer) notwendig.

Dieser gesetzlichen Verordnung ist nachzukommen, auch wenn nur ein einziges Volk gehalten wird.

Auszug aus der Bienenseuchen-Verordnung:

#### **„§ 1a**

*Wer Bienen halten will, hat dies **spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen**. Die zuständige Behörde erfasst die angezeigten Bienenhaltungen unter **Erteilung einer Registernummer** und legt hierüber ein Register an. (...).*“

Zuständig für die Erteilung und ggf. Erweiterung einer Betriebsnummer ist das **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**, welches für den **Wohnsitz** des Bienenhalters zuständig ist.\*

(Lkr. Ebersberg: AELF Ebersberg, Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg, Tel: 08092/2699-0)

Besteht bereits eine Betriebsnummer aufgrund der Haltung anderer Tierarten (z.B. Rinder, Schafe, Schweine etc.), sind die Daten durch Aufnahme des Betriebstypes Bienenhaltung zu vervollständigen.

Die Meldung der Standorte ist jedoch **zusätzlich** an das jeweilige **Veterinäramt** notwendig.

Hierfür sind folgende Angaben mitzuteilen:

1. Betriebsnummer
2. Wohnanschrift (Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
3. Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail-Adresse)
4. gesamte Völkerzahl
5. Standort der Bienen (Flur-Nr., Gemarkung bzw. Straße und Ort mit Anzahl der Völker) im jeweiligen Landkreis
6. ggf. Standort des Schleuderraums

Wenn Sie mehrere Standorte in einem Landkreis haben, führen Sie diese nacheinander mit den vorgenannten Angaben in einer Liste auf (siehe auch Formular).

Wenn Sie in verschiedenen Landkreisen Bienenvölker haben, müssen Sie diese Meldung für jeden Landkreis separat machen.

Für den Landkreis Ebersberg wenden Sie sich bitte an das

**Veterinäramt Ebersberg**  
**Eichthalstraße 5**  
**85560 Ebersberg**  
**08092/823-454**  
[veterinaeramt@lra-ebe.de](mailto:veterinaeramt@lra-ebe.de)

\* Zuständiges Amt kann unter folgendem Link herausgefunden werden:

<http://www.stmelf.bayern.de/behoerden/amt>